

# STADT BENSHEIM

## BEBAUUNGSPLAN

DAS PLANGEBIET UMFASST DAS FLURSTÜCK:  
GEMARKUNG BENSHEIM FLUR 3 NR. 241

### LEGENDE

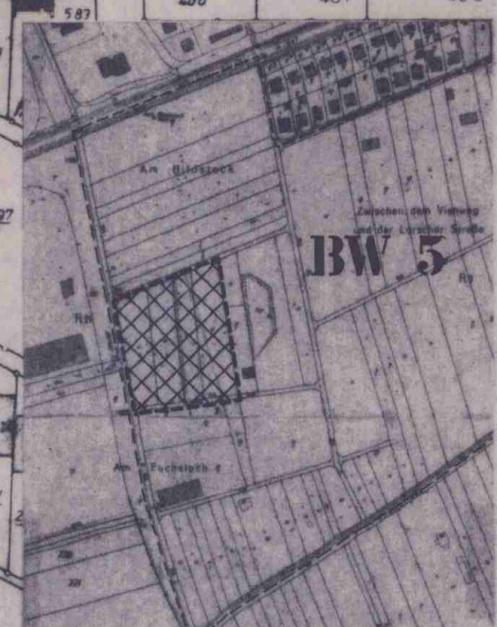
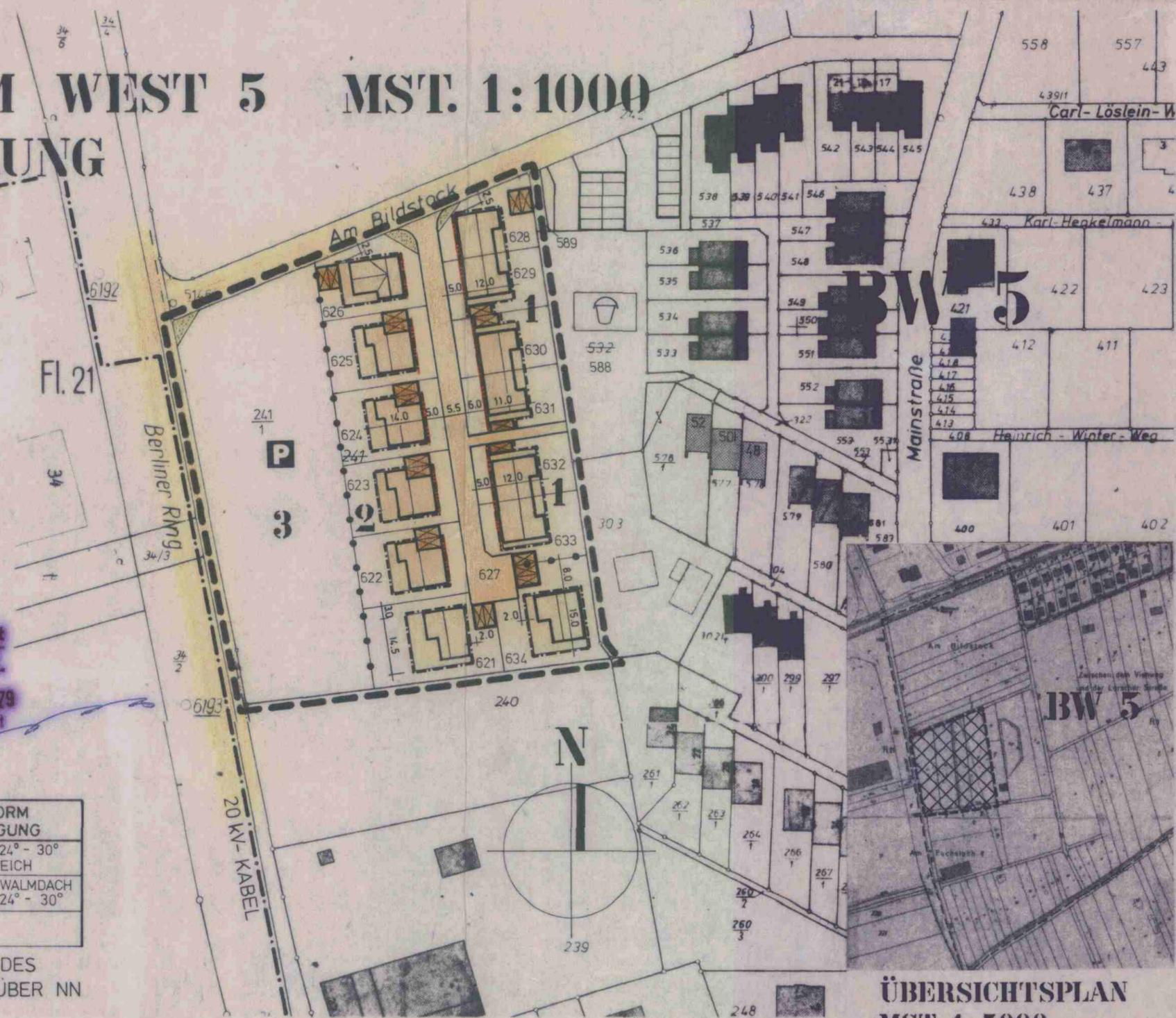
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- GARAGEN
- STELLPLÄTZE
- SICHTWINKEL
- KINDERSPIELPLATZ
- 20 kV- KABEL

ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	STOCKWERKSZAHL	GRZ	GFZ	DACHFORM UND NEIGUNG
<b>1</b> MI MISCHGEBIET	DOPPELHÄUS.	②	0,4	0,8	SATTELDACH 24° - 30° PAARWEISE GLEICH
<b>2</b> MI MISCHGEBIET	OFFEN	1	0,35	0,35	SATTEL- ODER WALMDACH 24° - 30°
<b>3</b> STELLPLÄTZE					

BAUWERKE, BAUKRÄNE UND DEREN AUSLEGER BEDÜRFFEN DER GENEHMIGUNG DES RUMDFUNKREFERATES DER OPD FRANKFURT, WENN SIE DIE HÖHE VON 112 M ÜBER NN ÜBERSCHREITEN.

# BENSHEIM WEST 5 MST. 1:1000

## 4. ÄNDERUNG



ÜBERSICHTSPLAN  
MST. 1:5000

MAGISTRATSBESCHLUSS ZUR AUFSTELLUNG  
BENSHEIM DEN 23. Nov. 1977

DER MAGISTRAT  
DER STADT BENSHEIM



*S. Schön*  
Stadtbaurat

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 26. Jan. 1978  
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

DER MAGISTRAT  
DER STADT BENSHEIM



*S. Schön*  
Stadtbaurat

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 31. Mai 1978 BIS 3. Juli 1978

DER MAGISTRAT  
DER STADT BENSHEIM



*S. Schön*  
Stadtbaurat

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 26. Okt. 1978

DER MAGISTRAT  
DER STADT BENSHEIM



*S. Schön*  
Stadtbaurat

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 14. März 1979  
MIT DER SCHLUSSBEKANNTMACHUNG VOM 5. April 1979  
RECHTSWIRKSAM

DER MAGISTRAT  
DER STADT BENSHEIM



*S. Schön*  
Stadtbaurat

PLANGEBIET		<b>BW 5</b>	
<b>006-31-002-2975-004-W05-04</b>		<b>4. ÄNDERUNG</b>	
AUFGESTELLT	NOV. 1977	GEÄNDERT	27. 7. 1978
GEZEICHNET	22. 11. 77		26. 9. 1978
GEPRÜFT	22. 11. 77		